

Herrn
Alberto Moser
Barcelona / Spanien
Avenida José Antonio 692

Lieber Herr Moser!

Gestern erhielt ich die beigegefügte Rechnung von Herder-Barcelona, und es scheint mir, daß hier ein Mißverständnis vorliegt. Herr Fischer schrieb mir, daß er von Ihnen das Geld für die Bezahlung der Bücher, von deren Beschaffung ich nicht unterrichtet worden bin, erhalten habe. Herr Narberhaus, dem ich vor langer Zeit diese (oder eine ähnliche) Rechnung zuschickte, weil ich von dem Vorgang nichts wußte, teilte mir mit, daß das Patronat die Rechnung begleiche. Mir stehen für Herrn Fischer von den vorgesehenen DM 4.800.-- nur noch DM 20.-- zur Verfügung. Die Vergütung für Herrn Narberhaus ist gänzlich bezahlt.

Herr Fischer berichtete mir mündlich und schriftlich, daß der Garten im guten Zustand sei. Das ist erfreulich. Mit einer Samensendung die letzte Woche in mehreren Portionen abging, wollen wir zur Vermehrung des Pflanzenbestandes beitragen.

Hoffentlich erhält Herr Prof. Kienle bald eine befriedigende Nachricht. Es ist keine Zeit zu verlieren; spätestens Mitte November wird sich die Akademie entscheiden, ob sie bei der verworrenen Lage noch mit dem Patronat zusammenarbeiten kann. Beachten Sie bei Ihren Erwägungen, daß ich als Akademiemitglied keine Privatperson bin, auch nicht als neugewählter Präsident der Deutschen Botanischen Gesellschaft.

Hoffentlich geht es Ihnen und Ihrer Familie gut. Von Herrn Vosseler erhielt ich gestern eine Karte von San Bernat, worauf er einen Brief ankündigt, auf den ich schon lange warte. Schade, daß auch Sie meinen Brief vom 22. August unbeantwortet ließen.

Grüßen Sie Herrn Vosseler und alle anderen Herren, die sich meiner gerne erinnern.

Mit freundlichen Grüßen bin ich

Ihr

A. Brückner

1 Anlage